

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	7
------------------------------------	----------

Vorwort.....	9
---------------------	----------

Einleitung	11
-------------------------	-----------

Erster Teil. Goethes Naturauffassung und Farbenlehre

Kapitel 1. Natur und ihr Widerspiel

1.1. Wissenschaft als Kunst.....	17
1.2. Die Poiesis und die Natur, welche die Kraft verschlingt.....	21
1.3. Die polarisierten Kräfte bei Schelling	24
1.4. Übernatürliches innerhalb der Natur	35

Kapitel 2. Die vier Sphären der Farben

2.1. Der farbige Schatten und die wahre Farbe	43
2.2. Die physikalischen Farben in der Dunkelheit.....	49
2.3. Das Weiße des Schnees.....	51
2.4. Die Unmittelbarkeit des Farbgefühls und des Farbenkreises	54

Kapitel 3. Das Urphänomen

3.1. Realität und Idealität des Urphänomens.....	59
3.2. Die ursprüngliche Identität aller Pflanzenteile	61
3.3. Untersuchung des Ursprungs der Farben.....	66
3.4. Das Auge: Sehen als Tat	68
3.5. Die nicht wahrnehmbare Trübe als Moduswechsel der Farben.....	71
3.6. Licht in der Erfahrungsgeschichte.....	74
3.7. Der rhetorische Ausdruck des Urphänomens	81
3.8. Wie Iris auf dem Rheinfall	84

Zweiter Teil. Die Methode der Naturwissenschaft Goethes im Spiegel der kantischen Erkenntnistheorie

Kapitel 1. Kants „synthetische Urteil a priori“ und Goethes Apriori

1.1. Erkenntnistheoretische Kategorisierung der Grundgestalt	89
1.2. Goethes Kantstudien.....	93
1.3. Die Erkenntnisse a priori.....	98
1.4. Das erkenntnistheoretische Attribut des Urteils	100
1.5. Das logische Attribut des Urteils.....	105
1.6. Analyse und Synthese wie Atmen	107

Kapitel 2. Der intuitive Verstand

2.1. Per intuitus oder per conceptus.....	115
2.2. Das Entwicklungsprinzip bei Kant.....	120
2.3. Urteilskraft oder Verstand	124
2.4. Goethes Apriori	128

Kapitel 3. Phantasie: Produktiv wie die Natur

3.1. Brief an Maria Paulowna.....	133
3.2. Gestalt als Idee	139
3.3. Zur Anschauung gesellt sich die Phantasie	149
3.4. Unbekannte Wurzel der Anschauung und des Verstandes	154
3.5. Das Ursprüngliche des Geistes	156

Schluss	163
----------------------	-----

Literaturverzeichnis	175
-----------------------------------	-----

Primärliteratur	175
Sekundärliteratur	176

Phantasie als Methode der poetischen Wissenschaft

Goethes

Naturwissenschaft und Philosophie im Spiegel seiner

Zeit

Hata, K.

2017, XV, 164 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-16166-8